

## Liebe Alpinwarte, Liebe Tourenführer/innen im Oesterreichischen Alpenverein



Ehrlich gesagt, ganz sicher waren wir uns nicht, ob unsere Bemühungen, alle Tourenführer im Alpenverein in einer Datenbank zu erfassen, erfolgreich sein und ob die Alpinwarte, bzw. die Sektionen darauf reagieren würden. Nun sind drei Monate vergangen und es ist Zeit Bilanz zu ziehen.

Auf die Aktion reagiert haben bis zum heutigen Tag exakt 104 von derzeit 188 Alpenvereinssektionen und ich darf an dieser Stelle allen danken, die uns unterstützt haben. Gerade in den Sektionen mit mehreren Ortsgruppen hatte der Alpinwart einige Arbeit, die Listen zu ergänzen. Hatten wir am Anfang 385 Tourenführer/innen in unserer Kartei, so ist die Zahl nun auf 1006 angewachsen - 372 davon sind staatlich geprüfte Lehrwarte. Apropos Tourenführerinnen - traditionelles Rollenverständnis spiegelt sich sehr deutlich im Verhältnis männlich / weiblich wider: So stehen 918 Herren 75 Damen gegenüber.

Die Aktion sollte natürlich nicht Selbstzweck sein und soll mehr leisten als statistische Fragen beantworten. Vielmehr wollen wir dadurch die Zusammenarbeit mit Euch verbessern und Euch ein besseres Service bieten. Als ein erster Schritt soll der Informationsfluß durch den direkten Kontakt verbessert werden. Ein Instrument dafür ist unser internes Mitteilungsblatt "berg+steigen", dessen dritte Ausgabe nun vorliegt. Weiters haben wir unser Angebot an Alpin-Fortbildungsveranstaltungen verdoppelt:

### INHALT:

Steiermark .....	2
Landesalpinreferenten im OeAV .....	2
Alpin-Ausbildung 1993 .....	3
Highlights '92 .....	4
Fortbildung Tourenschielauf / Kursbericht....	6
Snowboard-Lawinenunfall .....	8
Sicherungsgeräte (2).....	9
Kletter-WM 93 in Innsbruck.....	13

OeAV: berg+steigen:  
Herausgegeben vom Alpinreferat des Oesterreichischen  
Alpenverein. Redaktion und Gestaltung: M. Larcher.  
Auflage: 1800

sechs Termine anstatt bisher drei. Das ist immer noch zu wenig, aber doch ein Anfang.

Noch ein Wort zur Lehrwarteausbildung: Konnte in den letzten Jahren in der Lehrwarteausbildung ein sehr hoher Standard geschaffen werden, so schien die Kontinuität dieser Arbeit mangels finanzieller Ausstattung der Bundesanstalten in den letzten Monaten gefährdet. Die Intervention des OeAV, des VAVÖ (Verband Alpiner Vereine Österreichs) und der Naturfreunde im Unterrichtsministerium scheint nun einen ersten Erfolg zu bringen. So soll 1994 von der BAfL-Innsbruck sowohl ein Kurs Lehrwart-Alpin als auch ein Kurs Lehrwart-Hochalpin angeboten werden und in den folgenden Jahren sollen dann diese beiden Kurse alternierend ausgeschrieben werden (1995 Alpin, 1996 Hochalpin, usw.). Wie sich die ganze Angelegenheit letztlich entwickeln wird, ist noch nicht ganz abzusehen, auf jeden Fall werden wir Euch weiter informieren.

Herzlichst, Euer

Dr. Kurt Schoiswohl  
Sachwalter im Referat Bergsteigen